

Uz, Johann Peter: An die Musen (1755)

- 1 Jhr holden Musen! wer, an eurer Brust erzogen,
- 2 Den Weg zum grünen Pindus weis,
- 3 Wird nicht von Golddurst aufs erzürnte Meer be-
- 4 trogen,
- 5 Nicht auf des Hofes trüglich Eis.

- 6 Er, dessen Scheitel unbethrünter Lorbeer decket,
- 7 Glänzt in der Themis Tempel nicht,
- 8 Wo Dornesträucher, mit verspritztem Blut beflecket,
- 9 Sich um die finstern Pfade flicht.

- 10 Beglückter Weiser, der im Stillen sich erfreuet!
- 11 Die Tage werden uns gezählt,
- 12 Uns aufgerechnet, die wir kluger Lust geweiht,
- 13 Und wo wir thöricht uns gequält.

- 14 Sollt ich, wie Harpax, wund von ungeliebter Bürde,
- 15 Unausgeruht im Joche ziehn,
- 16 Daß ich, wie Harpax, Hüter stolzer Schätze würde,
- 17 Die eine scheue Tugend fliehn?

- 18 Erkargte Schätze, schlummert nur bey meinen Feinden!
- 19 Ich wünsche nichts, als daß ich frey,
- 20 Als daß ich fröhlig unter Musen, Wein und Freunden,
- 21 Nie fremder Thorheit Sklave sey!

(Textopus: An die Musen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3312>)